

Einige Wichtige Zahlen der ARA Staz

Ausbaugrösse:	Biologie Schlammbehandlung	66'000 EW (Einwohnergleichwerte) 80'000 EW
Beckenvolumen:	Vorklärung Biologie Nachklärung Faultürme Stapelraum	2 mal 600 m ³ 4 mal 850 m ³ 8 mal 400 m ³ 2 mal 1300 m ³ 850 m ³
Belastung:	Nebensaison Saison Sommer Saison Winter Hochsaison (Spitze)	8'000 bis 10'000 EW 30'000 bis 40'000 EW 50'000 bis 55'000 EW bis 70'000 EW
Wassermenge:	8'000 bis 15'000 m ³ / Tag Bei Regenwetter oder Schneeschmelze bis 25'000 m ³ / Tag	
Stromverbrauch:	1.5 Mio. kWh im Jahr	
Heizölverbrauch:	ca. 13'000 l im Jahr (ca. 10 % des Wärmebedarfs)	
Eisenverbrauch:	Phosphatfällung 30'500 kg Fe im Jahr	
Gasproduktion:	ca. 310 t TS werden in ca. 350'000 m ³ Gas Umgewandelt und daraus Produzieren die Blockheizkraftwerke 0.45 Mio. kWh an Strom und 0.85 Mio. kWh an Wärme.	
Entsorgung jährlich:	70 m ³ Rechengut 1'300 m ³ Entwässerter Faulschlamm ca. 6 m ³ Sand	
Kosten:	Im Jahr 2000 hat der Betrieb der ARA 1.474 Mio. Franken gekostet. Es wurden 1.147 Mio. Franken investiert. Dies ergibt Kosten von 58 Rappen pro m ³ Abwasser. Bei einer Vollkostenrechnung (Inkl. Zinsen und Amortisation) lassen sich Kosten von 88 Rappen /m ³ errechnen.	
Arbeitsstunden:	Es arbeiten 7 Mitarbeiter mit insgesamt 600 Stellenprozenten auf der ARA. Die ARA wird durch einen Pikettdienst 24 h am Tag 7 Tage die Woche überwacht. Dabei werden ca. 600 h Piketteinsätze an Wochenenden und in der Nacht geleistet.	